

ALDEBARAN

Marine Research & Broadcast



ALDEBARAN

Marine Research & Broadcast

Maßnahmen im Bereich der Nachwuchsgewinnung

Wie man schon die Jüngsten für Forschung begeistern kann

„Wir vermehren Wissen über das Meer“

1. Was ist ALDEBARAN?
2. Projekt Meereswettbewerb
3. Projekt SailingLab ALDEBARAN
4. Finanzierung
5. Zukunftsprojekte
6. Meereswettbewerbfilm

Das Crossmedia-Schiff seit 1992

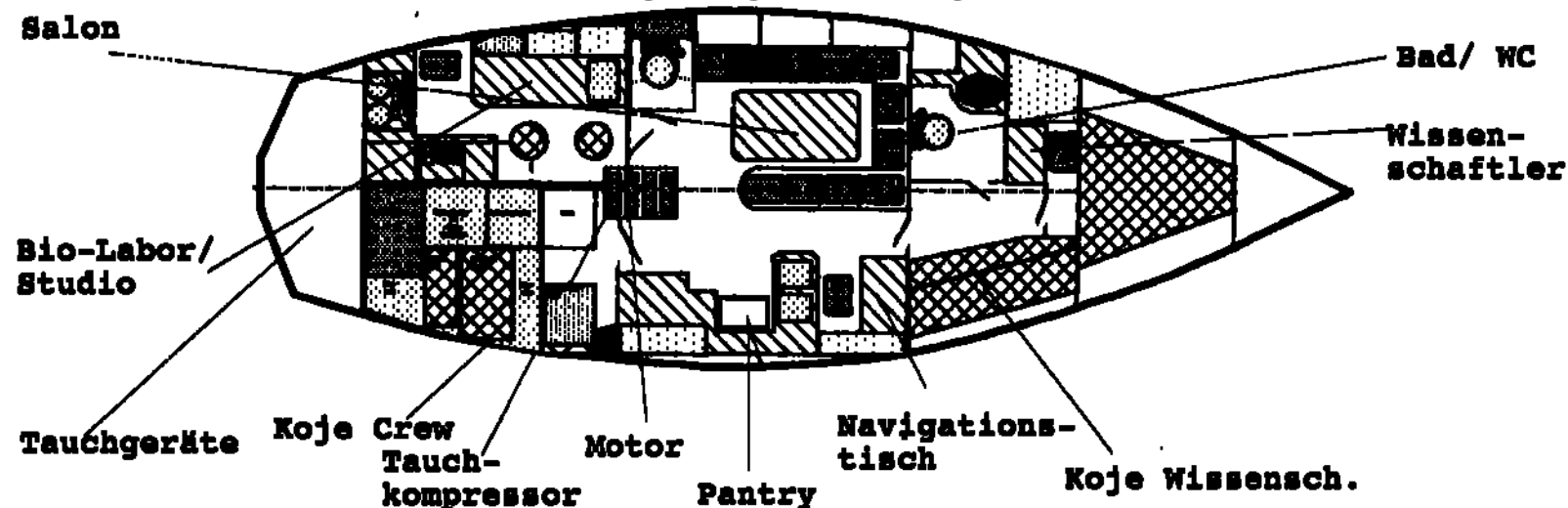
Ziele:

- komplexe Umweltzusammenhänge verständlich und attraktiv aufarbeiten und kommunizieren
- Forschung soll (be-)greifbar gemacht werden
- Umweltbewusstsein verbessern
- Verbesserung der Kommunikation zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit über die Medien
- Flachwassergängig: Brücke zwischen großen Forschungsschiffen und Forschung von Land



Das Crossmedia-Schiff

- Alle aktuellen Innovationen der Hörfunk-, Video- und Multimediatechnik an Bord durch exzellentes Netzwerk an Partnern
- Videoschnittplatz, Hörfunkstudio, Unterwasserkameras, Bordlabor
- Weltweite Live-Übertragungen möglich



Meilensteine der ALDEBARAN (Auszug)

- Januar 1992: **Erste Radiosendung** für NDR und Deutschlandfunk aus Schiffsstudio von der BOOT in Düsseldorf
- September 1992: **Erste eigene Dreharbeiten für ZDF-Dokumentation:** „Ist die Ostsee noch zu retten?“
- Juni 1994: ALDEBARAN als **erstes deutsches Schiff mit E-Mail-Anschluss**
- Juli 1996: **erste Unterwasser-Live-Moderation** Deutschlands für Radio ffn im Zusammenhang mit der bislang größten deutschen Meeres Medienkampagne mit dem ZDF und Deutsche Welle TV
- Juni 1998: **Bundespräsident Roman Herzog besucht ALDEBARAN** anlässlich Kieler Woche
- Sommer 2001: ALDEBARAN Team **dokumentiert größte deutsche Schatzbergung** (*Cimbria vor Borkum*)

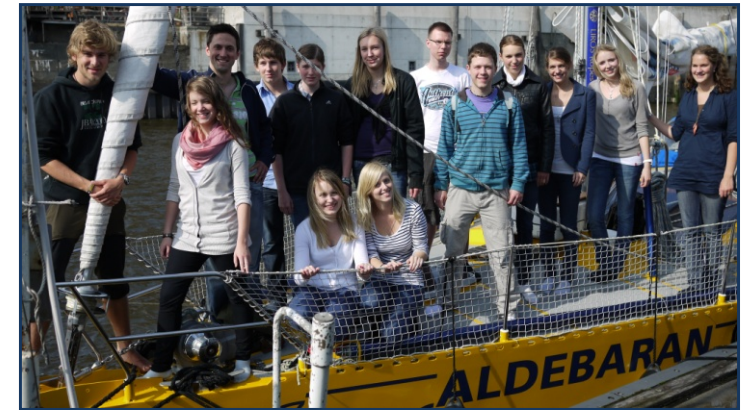
Meilensteine der ALDEBARAN (Auszug)

- Juli 2005: **Meereswettbewerb beginnt** in Kooperation mit ZMAW
- Oktober 2006: ALDEBARAN erhält **Neptun Crossmedia Award** für beste Kommunikationsleistungen für den Meereswettbewerb
- Januar 2007: **Erste von drei Klimawandel-Expedition** nach Belize
- September 2008: **Auszeichnung UN-Dekade** „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für den Meereswettbewerb
- September 2009: ALDEBARAN entwickelt und veranstaltet **erste Hamburger Klimawoche**
- Dezember 2009: **TV Live-Schaltung aus Korallenriff** in Ägypten zur internationalen Klimakonferenz nach Kopenhagen
- 2010 ALDEBARAN wird komplett generalüberholt
- Juni 2011: geplanter Klimasender **OneClimate.TV** erhält **Sendelizenz**

Projekt Meereswettbewerb



- Nachwuchsförderung durch aktives „Forschen auf See“
- Schülerteams (ab 9. Klasse) entwickeln eigene Projektskizzen für regionale Forschungs- Expeditionen in Elbe, Nord- oder Ostsee
- Jury aus namhaften Wissenschaftlern bewertet die Projekte
- Gewinnerteams realisieren ihre Projekte in einwöchiger Ausfahrt auf der ALDEBARAN mit Hilfe eines Wissenschaftspaten
- Abschlusskolloquium an der Universität Hamburg mit Siegerehrung



Projekt Meereswettbewerb



- Themenschwerpunkte 2011:
Meeresspiegelanstieg und
Meeresverschmutzung
- Gewinnerteam 1:
Anne-Frank-Schule Bargteheide
- Thema: Kann Rohöl Algen schaden?
Auswirkungen potentieller Ölkatastrophen
in der Nordsee Wissenschaftspate
- Mit Klimaforscher
Prof. em. Dr. Hartmut Graßl
- Gefördert durch die
Joachim Herz Stiftung



Projekt Meereswettbewerb



- Gewinnerteam 2:
Amandus-Abendroth-Gymnasium
Cuxhaven
- Thema: Sorgt die zunehmende Verschmutzung der Meere für eine Überforderung der Meeresscheiden als Kläranlagen?
- Zusammenarbeit mit dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung auf Helgoland
- Gefördert durch die Joachim Herz Stiftung



SailingLab ALDEBARAN

- Kooperation mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) und der Stadtteilschule Harburg
- Schülerforscherkurs „Forschen Elbe“ → Kursangebot der Stadtteilschule Harburg als Teil des Ganztagschulen-Programms
- Forschungsschwerpunkte der TUHH und der Universität Hamburg als Aufhänger für eigene regionale Forschungsprojekte der Schüler

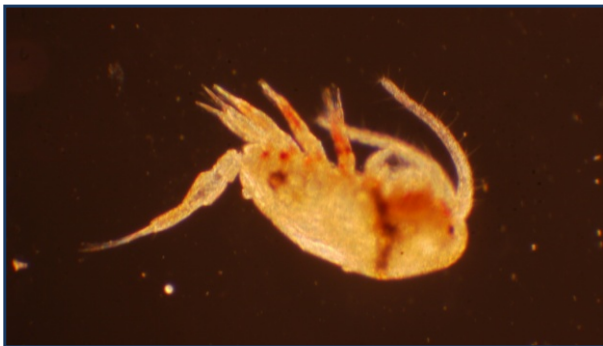


SailingLab ALDEBARAN

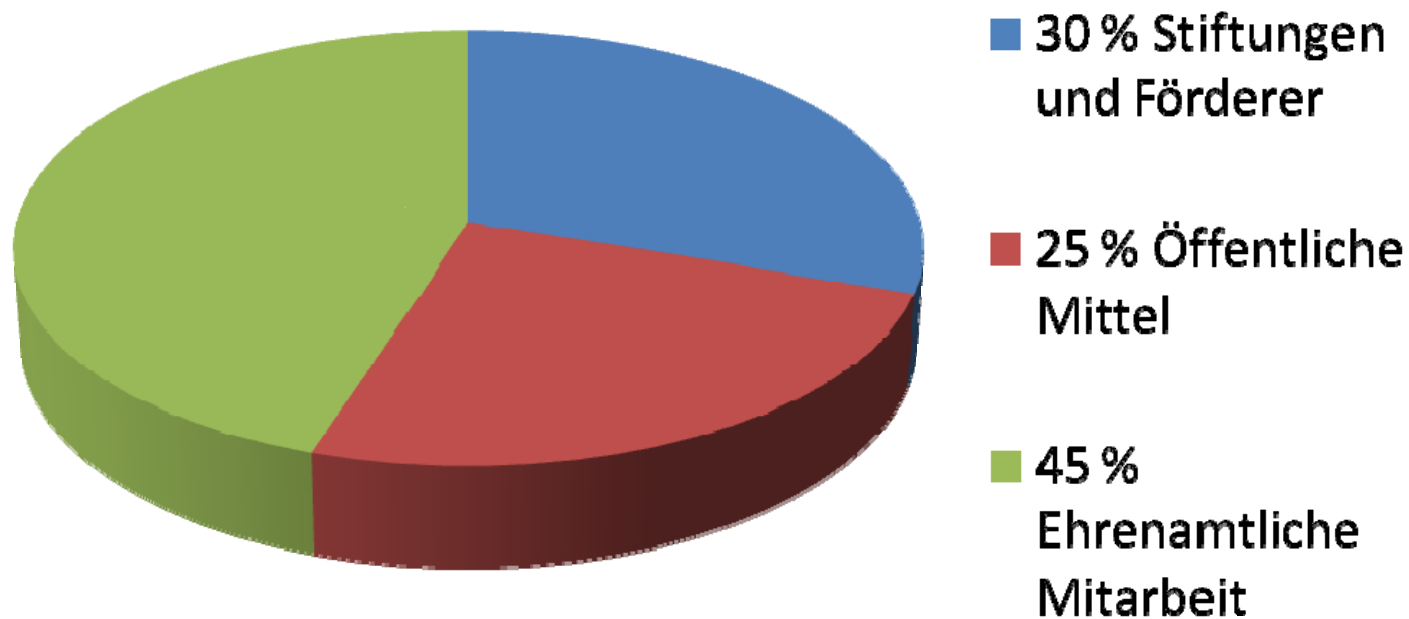
Ziel:

- Erschließung der Elbe als Bildungsraum
- Heranführung der Jugendlichen an das Thema Forschung nach dem Motto:

„Wissenschaft ist nichts abstraktes, sondern jeden Tag direkt vor der Haustür erlebbar.“



Finanzierung



Welt-Klimasender

- Globale, glaubwürdige und unabhängige Kommunikationsplattform für alle wesentlichen Klimathemen
- Zusammen mit Prof. em. Dr. Hartmut Graßl als ehemaliger Direktor des Weltklimaforschungsprogramms
- Fokus auf gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse und wichtige nachhaltige Technologien
- Verbreitung durch TV-Kanal, Web und Podcast
- Partner: Climate Service Center (CSC) und United Nations Environmental Programme (UNEP)



Deutsche Meeresstiftung

- Meere und Ozeane über die Medien ins Bewusstsein der Gesellschaft bringen
- Kommunikation von Wissenschaft und Kultur über die Meere professionalisieren
- Bedeutung der Meere für die Gesellschaft an Beispielen attraktiv visualisieren
- Umsetzung durch Projekte wie dem Meereswettbewerb Meereskino European Ocean Commission
- Im Fokus: Jugendliche und Nachwuchsforscher

